

Antrag auf Mitgliedschaft



Deutsche Arbeitsgemeinschaft
ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für
Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V.

Hiermit beantrage ich die ordentliche Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 250 €)
 Fördermitgliedschaft (Jahresbeitrag ab 100 €, kein Stimmrecht)

in der
„Deutschen Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin e.V.“

Ich bin niedergelassene(r) Ärztin/Arzt / mit eigener Praxis / in Gemeinschaftspraxis / im MVZ

Ich bin angestellte(r) Ärztin/Arzt im MVZ / _____

Ich bin Klinik-Ärztin/Arzt / per Ermächtigung

Fachrichtung: _____

Zusatzqualifikation/Weiterbildung: _____

Ich gehöre einer anderen Berufsgruppe an: _____

Name: _____

Anschrift geschäftl.: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Rechnungsadresse: _____

Datum, Unterschrift: _____

Für mich bürgen_ 1. _____

2. _____

Zur Bearbeitung des Antrages ist die Verarbeitung der Daten notwendig. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den Datenschutzinformationen auf Seite 2 und 3 einverstanden.

Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jederzeit durch formlose schriftliche Mitteilung an den Vorstand, c/o. Geschäftsstelle, möglich.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Deutsche Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte in der Versorgung HIV-Infizierter e.V.“ bis auf Widerruf, meinen Mitgliedsbeitrag jährlich einzuziehen. (Hinweis: Ein Widerruf der Einzugsermächtigung ist jederzeit möglich! Mit Auflösung der Mitgliedschaft erlischt auch die Einzugsermächtigung.)

Bank:	BIC:
IBAN:	Name, Vorname:
DE _____	
Ort, Datum:	Unterschrift:

Datenschutzinformationen

1) Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutz-Information gilt für die Datenverarbeitung durch Deutsche Arbeitsgemeinschaft ambulant tätiger Ärztinnen und Ärzte für Infektionskrankheiten und HIV-Medizin (dagnä) e.V., Nürnberger Str. 16, 10789 Berlin, E-Mail: verein@dagnae.de, sowie für folgende Internetseite:

<https://www.dagnae.de/>.

2) Mitgliedschaft

(1) Wenn Sie uns anfragen, um in unserem Verein Mitglied zu werden, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefon- und Faxnummer,
- Informationen, die für die erfolgreiche Beratung und die Durchführung der Mitgliedschaft notwendig sind. Hierzu gehören unter anderem die Berufsgruppe, Fachrichtung.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen, erheben wir zudem Ihre Bankverbindung.

(2) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unser Mitglied identifizieren zu können;
- um unsere Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

(3) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Beauftragung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft erforderlich.

(4) Die für die Durchführung der Mitgliedschaft von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht bzw. möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantierechte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

(5) Soweit Sie Mitglied bei uns sind, verarbeiten wir Ihre postalischen Kontaktdaten außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung, um Ihnen auf diesem Wege Informationen über unsere Arbeit und unsere Angebote zukommen zu lassen. Ihre E-Mail-Adresse verarbeiten wir, um Ihnen außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung o.g. Informationen zukommen zu lassen.

3) Buchung von Seminaren

(1) Wenn Sie bei uns die Teilnahme an einer Veranstaltung buchen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefon- und Faxnummer,
- Informationen, die für die erfolgreiche Buchung und Durchführung des Workshops notwendig sind.

(2) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um die Veranstaltung erfolgreich durchführen zu können;
- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können;
- um unsere Verpflichtungen aus der Buchung Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

(3) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Beauftragung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft bzw. aus der

Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.

(4) Die für die Durchführung des Seminars von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht bzw. möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantierechte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

(5) Zur Durchführung und Abwicklung der Seminare geben wir Ihren Namen und Fortbildungsnummer an das von Ihnen gebuchte Hotel, den externen Veranstalter sowie die Ärztekammer weiter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO.

3) Durchführung von Versorgungsprogrammen

(1) Wenn Sie bei an durch uns initiierten Versorgungsprogrammen teilnehmen, erheben wir folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefon- und Faxnummer,
- Informationen, die für die erfolgreiche Durchführung des jeweiligen Versorgungsprogrammes notwendig sind. Hierzu zählen u. a. die lebenslange Arztnummer, die Betriebsstättennummer bzw. Nebenbetriebsstättennummer, Informationen zum Tätigkeitsort (z. B. MVZ) und zur Qualifikation für das jeweilige Versorgungsprogramm (z. B. Genehmigung zur Qualitätssicherungsvereinbarung HIV/Aids, Zulassung zur vertragsärztlichen Versorgung), Daten über die im jeweiligen Versorgungsprogramm erbrachten Leistungen (z. B. abgerechnete Gesamtsummen, Honorare), zu möglichen Angestelltenverhältnissen, zu vertraglich festgelegte Evaluationsdaten (diese beinhalten im Regelfall keine personenbezogenen Informationen. Ggf. können unter 3) (5) genannte Dritte arztbezogene Leistungsdaten auswerten, abrechnen und/oder analysieren.).

(2) Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um das Versorgungsprogramm erfolgreich durchführen zu können;
- um Sie als Teilnehmer identifizieren zu können;
- um unsere Verpflichtungen aus der Teilnahme am Versorgungsprogramm Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung bzw. Abrechnung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie;

(3) Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Beauftragung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft bzw. aus der Teilnahme am Versorgungsprogramm erforderlich.

(4) Die für die Durchführung des Versorgungsprogrammes von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht bzw. möglicher vertraglicher Gewährleistungs- und Garantierechte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

(5) Zur Durchführung und Abwicklung des jeweiligen Versorgungsprogrammes geben wir Ihren Namen und ggf. unter 3) (1) genannte Informationen an zur erfolgreichen Durchführung des Versorgungsprogrammes – ggf. inkl. der öffentlichen Bekanntmachung (z. B. Internetauftritt am Versorgungsprogramm Beteiligter) – notwendige Dritte weiter. Hierzu zählen Vertrags- und Kooperationspartner wie z. B. Krankenkassen/Krankenversicherungen sowie deren Vertreter, Kassenärztliche Vereinigungen und deren Vertreter oder Rechenzentren und deren Vertreter. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO. Die etwaige Verarbeitung von Leistungs- und Abrechnungsdaten bei Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigungen erfolgt nur im gesetzlich begrenzten Umfang. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich an die jeweiligen Institutionen.

4) Weitergabe von Daten an Dritte

(1) Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den bereits genannten oder im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

(2) Für von uns organisierte Veranstaltungen geben wir Ihre Daten an die Organisatoren der Veranstaltung weiter, sofern dies für die Organisation und das Veranstaltungsmanagement erforderlich ist. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Die reibungslose Organisation von Veranstaltungen ist ein berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift.

(3) Sofern Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO vorliegt, geben wir Ihre Daten auch Vertragspartnern oder Dienstleistern weiter, sofern dies für die dagnä-Aktivitäten erforderlich ist. Sofern Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO vorliegt, nehmen wir Sie in unsere Arztsuche auf und geben Ihre Daten an anfragende Patienten weiter.

(2) Für den Fall einer Zahlungsverzögerung übermitteln wir bei Vorliegen der sonstigen gesetzlichen Voraussetzungen die erforderlichen Daten an ein mit der Geltendmachung der Forderung beauftragtes Unternehmen. Rechtsgrundlagen hierfür sind sowohl Art. 6 Absatz 1 lit. b) als auch Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO. Die Geltendmachung einer vertraglichen Forderung ist als ein berechtigtes Interesse im Sinne der zweitgenannten Vorschrift anzusehen.

(3) Zur steuerlichen Abrechnung und Durchführung unserer Buchhaltung übermitteln wir die erforderlichen Daten an ein beauftragtes Steuerbüro. Rechtsgrundlagen hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO. Die Betreuung und Beratung durch einen Steuerberater ist als ein berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift anzusehen.

(4) Mit der Betreuung unserer EDV-Anlage beauftragen wir externe IT-Dienstleister. Rechtsgrundlagen hierfür ist Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO. Die fachmännische Betreuung unseres EDV-Systems sowie Verarbeitung von Kundendaten sind als ein berechtigtes Interesse im Sinne dieser Vorschrift anzusehen.

5) Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden.

Gegen die Datenverarbeitung zu den oben und vorgenannten Zwecken können Sie jederzeit kostenfrei, für den jeweiligen Kommunikationskanal gesondert und mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch einlegen. Hierfür genügt eine E-Mail oder ein postalisches Schreiben an die unter 1. genannten Kontaktdaten.

6) Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet. Im letzteren Fall haben Sie ein generelles Widerspruchsrecht, das ohne Angabe einer besonderen Situation von uns umgesetzt wird. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an verein@dagnae.de.

7) Datensicherheit

(1) Alle von Ihnen persönlich übermittelten Daten, einschließlich Ihrer Zahlungsdaten, werden mit dem allgemein üblichen und sicheren Standard SSL (Secure Socket Layer) übertragen. SSL ist ein sicherer und erprobter Standard, der z.B. auch beim Onlinebanking Verwendung findet. Sie erkennen eine sichere SSL-Verbindung unter anderem an dem angehängten s am http (also https://...) in der Adressleiste Ihres Browsers oder am Schloss-Symbol im unteren Bereich Ihres Browsers.

(2) Wir bedienen uns im Übrigen geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten gegen Manipulation, teilweisen oder vollständigen Verlust und gegen unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.